



DEUTSCHE STIFTUNG
ORGANTRANSPLANTATION
Gemeinnützige Stiftung

Koordinierungsstelle Organspende

PRESSEINFORMATION

Radtour pro Organspende machte Halt bei der Deutschen Stiftung Organtransplantation

**7 Etappen, 10 Kliniken, 550 Kilometer: Transplantierte und Dialysepatienten
treten in die Pedale**

Frankfurt am Main, 2. Juli 2024. Unter der Schirmherrschaft von **Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach** feiert die "Radtour pro Organspende" des Veranstalters TransDia Sport Deutschland e.V. in diesem Jahr bereits ihre 16. Auflage. Am 30. Juni in Heilbronn gestartet, erreichten die 28 Teilnehmenden auf ihrer dritten Etappe am 2. Juli die Hauptverwaltung der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) in Frankfurt am Main und wurden herzlich empfangen. Ihre Ziele wählen die Tour-Mitglieder in jedem Jahr mit Bedacht: An allen Stationen möchten sich die Transplantierten, darunter auch Dialysepatientinnen und -patienten, bei allen am Organspendeprozess Beteiligten bedanken und deren tägliche Arbeit würdigen.

Eine entscheidende Rolle im Organspendeprozess spielt die DSO als bundesweite Koordinierungsstelle der postmortalen Organspende. **Dr. med. Axel Rahmel, Medizinischer DSO-Vorstand**, betonte gegenüber den Tour-Gästen beim Zusammentreffen in Frankfurt: „Seit jeher gilt unser Einsatz den Menschen auf der Warteliste, um möglichst vielen von ihnen durch eine Transplantation mit einem geeigneten Spenderorgan zu helfen. Es berührt uns daher zutiefst, dass Sie alle heute hier bei uns sind, um Danke zu sagen. Sie sind der wortwörtliche Beweis, dass unsere Arbeit einen Sinn ergibt.“ **Thomas Biet, Kaufmännischer DSO-Vorstand**, ergänzte: „Was Sie als Transplantierte zu leisten vermögen, im Alltag und zudem als Sportlerinnen und Sportler, spornt uns an, in unserem Engagement nicht nachzulassen.“

Denn mit dieser Radtour zeigt TransDia Sport Deutschland e.V. sehr deutlich, wozu Organempfängerinnen und -empfänger in der Lage sind. Viele der rund 28 Teilnehmenden treiben trotz ihrer Transplantation regelmäßig Sport und nehmen sogar in verschiedenen Sportarten an nationalen und internationalen Wettkämpfen teil. **Peter Kreilkamp**, Mitorganisator der "Radtour pro Organspende" und Vorstandsmitglied von TransDia Sport Deutschland e.V., machte daher im Gespräch bei der DSO bereits auf das Highlight im nächsten Jahr aufmerksam: die **World Transplant Games**, die vom 17. bis 24. August 2025 in Dresden stattfinden und zu denen rund 3000 Teilnehmende erwartet werden. Auch einige Mitglieder der Radtour pro Organspende werden sich dort sportlich messen und ein noch größeres, internationales Zeichen für Organspende setzen.

Noch **bis zum 6. Juli 2024** absolvieren die 28 Teilnehmenden die 7 Etappen über Heidelberg, Darmstadt, Frankfurt, Bad Nauheim, Gießen, Alsfeld, Bad Hersfeld und Eisenach, um dann schlussendlich nach rund 550 Kilometern ihr Ziel in Erfurt zu erreichen. Währenddessen besuchen sie Kliniken und Einrichtungen, die den Organspendeprozess

maßgeblich auf den Weg bringen. Denn fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vereint dasselbe Schicksal. Sie haben dank einer Herz-, Leber-, Lungen- oder Nierentransplantation ein zweites Leben geschenkt bekommen. Nicht zuletzt geht es ebenfalls um das Thema Organspende als solches, die dramatische Situation der Wartepatientinnen und -patienten und die Bereitschaft der Bevölkerung, eine Entscheidung für oder gegen die Organspende zu treffen

Weitere Details zur Tour unter [Radtour pro Organspende 2024](#)

Pressekontakt:

Birgit Blome, Bereichsleiterin Kommunikation
Nadine Körner, Dr. Susanne Venhaus, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Stiftung Organtransplantation
Deutschherrnufer 52, 60594 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 677 328 9400 oder -9411, -9413, Fax: +49 69 677 328 9409
E-Mail: presse@dso.de, Internet: www.dso.de
X: x.com/dso_organspende